



Klinikum in Altenburg wird um „MEDICUM“ erweitert 25 Millionen Euro fließen in Erweiterungsbau

Altenburg. Wer in diesen Tagen Familienangehörige, Freunde oder Bekannte im Altenburger Krankenhaus besucht, dem fallen ganz sicher auch die Bagger auf, die dort Erdarbeiten ausführen. Diese gehören zu den vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau des „MEDICUM“ am Klinikum Altenburger Land. Doch was können sich die Leser unter dem „MEDICUM“ vorstellen, warum ist der Neubau erforderlich und was wird sich für die Patienten des Klinikums verbessern? Diese und andere Fragen stellte die Pressesprecherin des Klinikums, Christine Helbig, den beiden Geschäftsführern Dr. Gundula Werner und Dr. Lutz Blase.

Frau Dr. Werner, in diesen Tagen beginnen am Klinikum die Arbeiten für das „MEDICUM“, was muss man sich darunter vorstellen?



Dr. Werner: Das MEDICUM ist ein Erweiterungsbau an das bestehende Krankenhaus für ausschließlich ambulante Behandlungsangebote. Vorgesehen ist,

das das derzeit im Hauptgebäude angesiedelte Medizinische Versorgungszentrum in das MEDICUM umzieht. Außerdem wird es dort ein neues Therapieangebot geben, das sich an Patienten mit orthopädischen, neurologischen oder psychosomatischen Erkrankungen richtet, und zwar eine Einrichtung für ambulante Rehabilitation. Darüber hinaus werden im MEDICUM das Medizinische Zentrallabor Altenburg, eine Praxis für Pathologie und eine logopädische Praxis ein neues Domizil finden.

Herr Dr. Blase, in den landesweiten Medien ist im Landeskrankenhausplan immer wieder von Schließungen einzelner Klinikbereiche die Rede, in Altenburg scheint das nicht der Fall zu sein. Warum ist das so und was wird sich für die Patienten verbessern?



Dr. Blase: Derzeit wird für Thüringen der 6. Landeskrankenhausplan erarbeitet. In Kürze rechnen wir mit einem Bescheidentwurf des Sozialministeriums. Es stand z. B. die

Schließung der Kinderklinik und des Klinikbereiches Schmölln zur Debatte. Beides konnte glücklicherweise abgewendet werden.

Wir hatten einen Antrag auf Aufnahme einer Fachabteilung Urologie in den Thüringer Krankenhausplan für unser Klinikum gestellt, weil wir wegen der demographischen Entwicklung eine erhebliche Versorgungslücke



in Altenburg sehen. Hier befürchten wir eine Ablehnung.

Ein ganz wichtiges Anliegen ist aus unserer Sicht die Ausweisung einer Fachabteilung für Orthopädie/Unfallchirurgie. Wir führen in diesem Gebiet eine außerordentlich leistungsstarke Klinik und möchten dies im Krankenhausplan widerspiegeln finden.

Im MEDICUM werden allerdings keine Bereiche untergebracht sein, die der Krankenhausplanung des Freistaates Thüringen unterliegen.

Wo wird der künftige Standort des „MEDICUM“ sein und wie erfolgt die Finanzierung?

Dr. Werner: Der künftige Standort des MEDICUM befindet sich westlich des Krankenhausgebäudes, von der Zufahrt zum Krankenhaus aus gesehen also vor dem Krankenhaus. Wir erreichen damit, dass das Klinikum selbst von Besucher- und Patientenströmen zur ambulanten Versorgung entlastet wird. Das Bauvorhaben kostet 25 Mio. Euro und wird überwiegend aus eigenen Mitteln finanziert. Fördermittel können nicht beantragt werden.

Im Rahmen der Bauphase wird es sicherlich zu Behinderungen am Klinikum kommen. Gibt es dazu schon Pläne?

Dr. Blase: Natürlich kommt es während der Bauphase zu Behinderungen. Aber auch dieser Aspekt hat für den jetzt gewählten Standort gesprochen, weil sich das Baugeschehen doch in einiger Entfernung vom Krankenhaus abspielen wird. So wer-

den die Belastungen durch Lärm und Schmutz für Patienten und Mitarbeiter im Klinikum auf ein Minimum reduziert.

Ein Problem, das uns schon lange begleitet, ist die angespannte Parkplatzsituation. In dieser Woche haben wir 50 provisorische, zusätzliche Parkplätze in Betrieb nehmen können.

Mit Fertigstellung des MEDICUM werden ca. 180 neue Parkplätze entstehen, sodass sich die Situation dann deutlich und dauerhaft entspannen wird. Bis dahin allerdings bitten wir alle Besucher des Klinikums um Verständnis.

Wer entwirft und wer baut das MEDICUM?

Dr. Werner: Planung und Bauleitung werden durch das Erfurter Architekturbüro Worschech durchgeführt, das bereits mehrere Bauten für medizinische Zwecke entworfen und erbaut hat, unter anderem auch auf dem Campus des Universitätsklinikums Jena. Die Bauarbeiten sowie die begleitenden Maßnahmen werden nach Möglichkeit durch in der Region ansässige Firmen erbracht. So bleiben die ursprünglich hier erwirtschafteten Mittel auch in der Region.

Wann ist die Fertigstellung des „MEDICUM“ geplant?

Dr. Blase: Wir rechnen mit der Fertigstellung Ende 2012.

Vielen Dank für das Interview.

Werbung

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit
und Bauen, Vergabestelle für den
Fachdienst 42 Hochbau und Liegen-
schaften
Postanschrift: Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@
altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach
Öffentlichem Teilnahmewettbewerb,
VOB/A

Vergabenummer:

HB-KB 101-2010-1

c) Angaben zum elektronischen

Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grundschule Windi-
schleuba, Luckaer Straße 24
04603 Windischleuba

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 - Erneuerung Raumheizung

- 1. BA

Demontage der Altanlage mit:

- 370 m Stahlrohrleitungen DN 15
- DN 100, teilweise isoliert
- 1 St. Heizungsverteilung mit 4 Heizgruppen
- 15 St. Heizflächen als Gussheizkörper
- 1 St. Schaltschrank mit Heizungsregelung

Lieferung und Montage von:

- 1 St. Heizungsverteiler mit Ausrüstungen für 5 gemischte Heizgruppen DN 25 – DN 50 und 2 ungemischte Heizgruppen DN 40-DN 50

- 1 St. Schaltschrank mit Heizungsregelung einschließlich Verkabelung von Feldgeräten
- 320 m Systemrohr aus unlegiertem Stahl für Pressverbindungs-technik DN 12 - DN 100 einschließlich Rohrisolierung

- 17 St. Heizflächen mit Anschlusszubehör

Ausführung von Anpassungs- und Einbindearbeiten an Bestandsanlageanteilen sowie von Bauhilfsleistungen

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:

Fertigstellung der Leistung bis: 05.08.2011

ggf. Beginn der Ausführung:

13.06.2011

m) Teilnahmeanträge:

Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme: bis 03.12.2010

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind: per Fax, E-Mail oder Brief an die Vergabestelle, siehe a) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: 13.12.2010

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Einzelnachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 erbracht werden, wobei folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

b) Eigenerklärung zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (aussagefähige Referenzen mit Ansprechpartner und Telefonnummer)

c) Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten **Arbeitskräfte**, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

d) Bescheinigungen über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (z. B. Eintragung in die Handwerksrolle/**Hand-**

werkerkarte)

h) Bescheinigungen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von **Steuern und Abgaben** sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (aktuelle **Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkassen sowie Steuerfreistellungsbefreiung** zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes)

i) Bescheinigung, dass sich das Unternehmen bei der **Berufsgenossenschaft** angemeldet hat (aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft)

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 01.11.2010

So erreichen Sie uns:

Redaktion: Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: silke.manger@
altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten: Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@
altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@
altenburgerland.de

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint Samstag,
18. Dezember 2010

Redaktionsschluss:
07. Dezember 2010

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit
und Bauen, Vergabestelle für den
Fachdienst 42 Hochbau und Liegen-
schaften, Postanschrift: Lindena-
straße 9 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@
altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach
Öffentlichem Teilnahmewettbewerb,
VOB/A

Vergabenummer:

HB-KB 108-2010

c) Angaben zum elektronischen

Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grundschule Altkirchen
Am Freibad 1, 04626 Altkirchen

f) Art und Umfang der Leistung:

Energetische Sanierung - Erneuerung Deckenverkleidung und Wärmedämmung

Los 1 - Trockenbauarbeiten

- 635 m² Teilrückbau vorh. Decke aus Pressspan und Verleistung

- 635 m² alte Glas- und Mineralwolle sowie Bitumenpapierabdeckung aus Decke über Obergeschoss entfernen und entsorgen

- 635 m² Dampfsperre aus PE-Folie einbauen

- 635 m² neue Holzunterkonstruktion aus Traglatten unter bestehende Decke befestigen

- 635 m² GK-Decke abgehängt einschließlich aller Nebenarbeiten einbauen

- 1 St. Holzeinschubtreppe liefern und einbauen

29 m² Kontrollsteg auf Dachboden errichten

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 3. KW 2011

Fertigstellung der Leistung bis: 9. KW 2011

m) Teilnahmeanträge:

Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme: bis 26.11.2010

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind: per Fax, E-Mail oder Brief an die Vergabestelle, siehe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

01.12.2010

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Einzelnachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 erbracht werden, wobei folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

b) Eigenerklärung zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (aussagefähige Referenzen mit Ansprechpartner und Telefonnummer)

d) Bescheinigungen über die Eintra-

gung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (z. B. Eintragung in die Handwerksrolle/**Handwerkerkarte**)

h) Bescheinigungen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von **Steuern und Abgaben** sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (aktuelle **Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkassen sowie Steuerfreistellungsbefreiung** zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes)

i) Bescheinigung, dass sich das Unternehmen bei der **Berufsgenossenschaft** angemeldet hat (aktuelle **Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft**)

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 08.11.2010

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 9. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 23.11.2010, 18:30 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Neufassung der Richtlinie des Landkreises Altenburger Land zur Gewährung von Annexleistungen nach dem SGB VIII
3. Bedarfsplan Kindertagesbetreuung (Fortschreibung für das Kita-Jahr 2010/2011)
4. Richtlinie zur Förderung der Ju-

gendarbeit

4.1. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Altenburger Land ab dem Jahr 2011

4.2. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit 2011 bis 2014 (Antrag JHA)

5. Zuschuss zur Betreuung des "Altenburger Familienzentrums" für das Jahr 2011

6. Änderung der Jahresberichte über die Maßnahmen/Projekte des Jugendförderplanes

7. Informationen, Allgemeines

7.1. Schriftliche Information zur Auswertung des Jugendhilfetages

7.2. Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 11. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 23. November 2010, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 25.08.10
3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 05.10.10
4. Informationen, Allgemeines
- 4.1. Information zur Eilentscheidung des Landrates nach § 108

der Thüringer Kommunalordnung über die Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, Instandsetzungsarbeiten auf Kreisstraßen des Altenburger Landes, Teilabschnitte der K 603, K 212 und K 530, Asphaltarbeiten

Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentl. Sitzungsteils

5. Vergabe von Bauleistungen > 125.000,00 Euro, Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, Platanenstraße 3, 04600 Altenburg, Turnhalle, Los 1 - Dachdeckerarbeiten

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst 40 Schulverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9 04600 Altenburg
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:
 Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle Postanschrift: Lindenastraße 9 04600 Altenburg
 Sitz der Vergabestelle: Altenburg, Lindenastraße 31 Vorderhaus, DG, Zimmer 405
 Telefon: 03447 586-964
 Telefax: 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
 Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A
Vergabenummer:
 SV-L 100-2010

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Gebäudeinnenreinigung
 - 2.150,00 m² Unterrichtsräume, Fachkabinette
 - 120,00 m² Horträume
 - 230,00 m² Speiseraum, Mehrzweckraum
 - 310,00 m² Verwaltungsräume, Lehrerzimmer
 - 640,00 m² Lehrmittel-, Unterrichtsvorbereitungsräume
 - 1.450,00 m² Verkehrsflächen
 - 380,00 m² Sanitärbereiche
 - 80,00 m² Lehrküche
 - 1.000,00 m² Sportbereich
 - 2.600,00 m² Glasreinigung mit Rahmen (zu reinigende Fläche)
Ort der Leistungserbringung:
 Staatliche Grund- und Regelschule Gößnitz, Waldenburger Straße 43 04639 Gößnitz

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
 ab 01.04.2011 für ein Jahr mit Verlängerungsoption

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist:
 22.12.2010 um 11:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen:
 siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:
 Eigenerklärungen nach § 6 Abs. 5 a bis d VOL/A (Eigenerklärungen zu(r) Insolvenzverfahren, Liquidation, schweren Verfehlungen, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Eintragung in die Handwerksrolle, Mitgliedschaft/Nummer Berufsgenossenschaft

Angabe der einzusetzenden Mitarbeiterzahl und für die Leitung zur Verfügung stehendes Personal.

Zahl der in den letzten zwei Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, die für die Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten zwei Jahre,

Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe des Versicherungsunternehmens und der Versicherungsnummer sowie der Deckungssummen für Personen-, Sach-, Bearbeitungs- und Vermögensschäden sowie Schlüsselrisiko.

Die Aufschlüsselung der Stundenverrechnungssätze für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung wird bei Bedarf nachgefordert.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 6,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
 Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ: 830 502 00
 Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck:
 Verg. Nr. SV-L 100-2010
 IBAN:

DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstituts (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:
 24.11.2010

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichkeit des Angebotes (Preis unter Berücksichtigung der Quadratmeterleistung pro Stunde, des Stundenverrechnungssatzes und der kalkulierten Arbeitszeit. Preis für Grund- und Glasreinigung mit Rahmen.) Die Quadratmeterleistung pro Stunde/Reinigungskraft im Sanitärbereich darf 120 qm/h nicht übersteigen. Höher kalkulierte Leistungen im Sanitärbereich führen zum Ausschluss bei der Vergabe.

Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

im Auftrag
 Wolfgang Kopplin
 Fachdienstleiter 08.11.2010

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 11. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 01. Dezember 2010, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 13.10.2010
3. Verschiedenes
 3.1. Informationen des Landrates
 3.2. Anfragen aus dem Kreistag
4. Neubau Kreisstraßenmeisterei und dessen Finanzierung
5. Fortschreibung des Jugendförderplanes
 5.1. Fortschreibung des Jugendförderplanes für das Jahr 2011
 5.2. Fortschreibung des Jugendförderplans 2011 bis 2014 (Antrag des JHA)

6. Änderung der Bezuschussung der Schülerspeisung in den Schulen des Landkreises

7. Pachtvertrag zwischen dem Landkreis Altenburger Land und der ANRA Energie GmbH Co. KG Hamburg über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einer Teilfläche des Flurstücks 2078/4 der Deponie Am Kapsgraben Schmölln

8. Bestellung eines weiteren Geschäftsführers in der Medizinische Versorgungszentren (MVZ) Altenburger Land GmbH

9. Feststellung der Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.01.2009, des Liquidationsjahresabschlusses 2009 und der Liquidationsschlussbilanz zum 30.04.2010 der Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gemeinnützige GmbH i. L.

10. Vorweggenommene Gewinnausschüttung auf das laufende Geschäftsjahr 2010 an die Gesellschafter der Krankenpflegeschule Altenburger Land gemeinnützige GmbH

11. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2009

12. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschluss zur Ergebnisverwendung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für das Geschäftsjahr 2009

Unterbrechung der öffentlichen Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

13. Vergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf der Straße nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße

Sieghardt Rydzewski
 Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 14. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 29. November 2010, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Alten-

burg, Ratssaal
Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11. Oktober 2010
2. Informationen, Allgemeines

Die untere Fischereibehörde informiert:

1. Fischerprüfung 2011

Die 1. Fischerprüfung 2011 findet am **Sonnabend, 15. Januar 2011, 8:00 Uhr in der Berufsschule für Wirtschaft und Soziales, Schulteil 1 in 04600 Altenburg, Platanenstraße 3**, statt.

Der schriftliche Antrag für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist bis spätestens 10. Dezember 2010 an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg zu richten.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang
- bei Minderjährigen die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters

Bei nicht fristgemäßem und unvollständigem Eingang des Antrages kann keine Zulassung zur Prüfung erfolgen.

Achtung: Die Teilnehmer des Vorbereitungslehrganges November 2010 an der Thüringer Fischerschule Meuselwitz werden durch den Leiter der Schule angemeldet. Es bedarf daher keiner nochmaligen persönlichen Anmeldung.

im Auftrag
 Birgit Seiler
 Fachdienstleiterin

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Altenburger Land
www.altenburgerland.de

Bürgerservice Altenburg
 Lindenastraße 9
 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 586-196, -197, -198
 Telefax: 03447 586-101
 E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Montag 08:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
 Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

Bürgerservice, Außenstelle Schmölln
 Amtsplatz 8
 04626 Schmölln
 Telefon: 03447 586-401
 Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr
 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr
 und 13:30 – 16:00 Uhr

Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

Fachdienst SGB II/Kosten der Unterkunft
Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld
 Theaterplatz 7/8
 04600 Altenburg
 Dienstag 08:00 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr

Fachdienst Straßenverkehr und Kfz-Zulassung,
 Martin-Luther-Straße 1 a
 04600 Altenburg
 Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung
 Martin-Luther-Straße 1 a
 04600 Altenburg
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Landrat hat am 28. Oktober 2010 folgende Eilentscheidung getroffen:

Der Auftrag für die Asphaltarbeiten zum Bauvorhaben Instandsetzungsarbeiten auf Kreisstraßen des Altenburger Landes, Teilabschnitt der K 603, K 212 und K 530, wird der Firma

STRAKOSA - Straßenbau Koppisch und Sachse GmbH

Geschäftsführerin, Marleen Sachse
 OT Nitzschka
 Industriering 9/1
 04626 Schmölln

auf das unter Berücksichtigung der Kriterien der Ausschreibung wirtschaftlichste Angebot mit einer Bruttoauftragssumme von 147.145,88 Euro inklusive 5 % Nachlass ohne Bedingungen erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
 der 9. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, dem 25.11.2010, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:
 1. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 7.10.10
 2. Informationen, Allgemeines

912 Spender ließen sich für Deutsche Knochenmarkspenderdatei typisieren

Landratsamt in Altenburg verwandelte sich in provisorische Arztpraxis

Altenburg. Am 6. November 2010 verwandelte sich der Landschaftssaal des Landratsamtsgebäudes in Altenburg, der sonst für Kreistagsitzungen und Festveranstaltungen genutzt wird, in eine große provisorische Arztpraxis. Dort, ebenso wie im Rathaus der Stadt Schmölln, fand an diesem Tag eine große Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) statt. 912 Bürgerinnen und Bürger haben sich mit einer Blutentnahme daran beteiligt und folgten damit dem Aufruf von DKMS, Klinikum Altenburger Land, Landratsamt Altenburger Land und der Stadtverwaltung Schmölln.

Allein in Altenburg nutzten 494 potenzielle Spender in der Zeit von 10 – 16 Uhr die Gelegenheit, sich registrieren zu lassen. Weitere 316 kamen ins Schmöllner Rathaus. 102 ließen sich bereits am 5. November im Altenburger Klinikum typisieren.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer auch vom Klinikum Altenburger Land unterstützten die Typisierungsaktion. So mussten die Beteiligten vor der eigentlichen Blutent-



Mit gutem Beispiel voran: Unter dieser Überschrift ließ sich auch Uwe Engert, Kreisbrandinspektor des Landkreises, am 6. November typisieren

nahme persönliche Fragen beantworteten. Neben Name, Adresse und Geburtsdatum wurden auch Aussagen zur eigenen Anamnese gebraucht, um bestimmte gesundheitliche Risiken auszuschließen. Nach einer kurzen Zwischenkontrolle

durften die Freiwilligen dann an einem der acht Tische Platz nehmen, um sich typisieren zu lassen. Neben der eigentlichen Blutentnahme informierten sich dabei die potenziellen Spender, wie Andrea Leimer, die im Altenburger Klinikum im Blutdepot tätig ist. „Die Menschen sind sehr aufgeschlossen und zum Teil auch gut informiert. Gefragt wurde u. a. was mit ihrem Blut passiert und wie eine mögliche Knochenmarkspende abläuft“.

Die ersten Freiwilligen der Typisierungsaktion waren schon weit vor 10 Uhr gekommen, so wie Angelika Godeck, selbst Oma eines gesunden Enkels. Sie hat über ein Plakat in einem der zahlreichen Geschäfte von der Typisierungsaktion erfahren. „Warum soll man da nicht helfen, für eine so gute Sache“, sagte die 47-Jährige. Gudrun Selent hat über einen Kollegen, dessen Schwager selbst an Leukämie erkrankt ist, von der Aktion erfahren. „Ich finde es selbstverständlich hier zu helfen. Zwar habe ich ziemliche Angst vor jeder Spritze oder



Angelika Godeck (rechts im Bild) war eine der ersten 494 Bürger, die sich im Landschaftssaal des Landratsamtes am 6. November typisieren ließ

Das Landratsamt sagt DANKE:

Altenburger Brauerei, Fruchtpress Windischleuba, Backhaus Hennig, Kaufland Schmölln, Netto, „The Ranch“ Altenburg, Süd-Ost-Fleisch Altenburg, Danone Waters, Agrargenossenschaft Dobitschen, Stadtverwaltung Schmölln, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Rettungswache Schmölln sowie den Freiwilligen Feuerwehren Altenburg und Großstößnitz



Dank der zahlreichen Sponsoren waren die Typisierungsteilnehmer gut versorgt und konnten im Anschluss an die Blutentnahme im Lichthof des Landratsamtes Kesselgulasch, Kuchen und Getränke genießen

Nadel, aber für eine gute Sache überwinde ich mich gern“. Erfreut über die großartige Resonanz im Altenburger Land zeigte sich auch Schirmherr Landrat Sieghardt Rydzewski. „Ich danke all denen, die mitgeholfen haben, dass diese Aktion ein Erfolg wird. In erster Linie gilt mein Dank natürlich den Bürgerinnen und Bürgern, die sich zu einer Blutentnahme bereit erklärt hatten und damit den an Leukämie Erkrankten neue Hoffnung geben. Vielleicht ist es uns ja gelungen, mit der Aktion einen überlebenswichtigen „genetischen Zwilling“ für einen Betroffenen zu finden“, sagte der Landrat. Die Typisierung eines jeden neuen

Spenders kostet die Deutsche Knochenmarkspenderdatei 50 Euro. Da diese Kosten nicht von den Krankenkassen übernommen werden, bittet die DKMS auch im Nachgang dieser Typisierungsaktion noch um finanzielle Unterstützung! Jeder Euro zählt!

**DKMS Spendenkonto
Sparkasse Altenburger Land
Konto: 120 002 1130
Bankleitzahl: 830 50 200**

Weitere Informationen zur Typisierung, Stammzellspende usw. finden Sie auch auf der Internetseite unter www.dkms.de

Text und Fotos: SiMa

Einladung zum Thüringentag 2011 nach Gotha

Gotha: Die ehemalige Residenzstadt Gotha ist Austragungsort des 13. Thüringentages, der bereits eine langjährige Tradition in unserem Land hat.

Unter dem Motto „Gotha adelt“ wird vom 08. bis 10. Juli 2011 das wichtigste Bürgerfest im Freistaat Thüringen stattfinden. Die Thüringer Landesregierung und die Stadt Gotha laden für diese 3 Tage alle Thüringerinnen und Thüringer sowie deren Gäste zu verschiedenartigen Veranstaltungen und kulturellen Höhepunkten herzlich ein. Wie in jedem Jahr erhalten alle Thüringer Regionen die Gelegenheit, sich bei diesem Landesfest zu präsentieren.

Der traditionelle Festumzug wird sich am Nachmittag des 10. Juli 2011 durch die Gothaer Innenstadt bewegen, wobei mehrere zehntausend Besucher diesen am Straßenrand verfolgen werden. Der MDR hat eine Live-Übertragung zugesagt. Unter dem Motto „Große Köpfe – große Traditionen“ haben auch die Städte und Gemeinden sowie die Vereine und Verbände unseres Landkreises die Möglichkeit, berühmte Persönlichkeiten zu präsentieren.

Das Motto ist wörtlich zu nehmen: in unser Umzugsbild sollten dreidimensionale Köpfe integriert wer-



Eindrücke vom 12. Thüringen-Tag, der im Juni 2009 in Greiz stattfand

Foto: LRA

den. Darüber hinaus soll bei der Bildgestaltung für das nächste Jahr beachtet werden, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten des Festumzuges nur Fußgruppen und historische Fahrzeuge (Kutschwagen, Oldtimer etc.) eingesetzt werden können. Darüber hinaus haben auch Musik- und Tanzgruppen aus dem Altenburger Land die Chance, sich am vielfältigen Bühnenprogramm zu beteiligen.

Interessenten aus dem Landkreis Altenburger Land, die zum Ge-

lingen des 13. Thüringentages beitragen möchten, werden gebeten, sich bis zum 7. Dezember 2010 unter der Tel.-Nr. 03447 586-158 beim Fachdienst Bürgerservice und Kultur zu melden bzw. sind ebenfalls für den 7. Dezember 2010, 17 Uhr, im Ratssaal des Landratsamtes, Lindenaustraße 9, zu einer Beratung zu diesem Thema herzlich eingeladen.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Bürgerservice
und Kultur

Manuela Barth als Vorsitzende der VG „Oberes Sprottental“ im Amt bestätigt

Nöbdenitz. In der Bürgerstube der Gemeinde Nöbdenitz wurde am 16. November Manuela Barth als Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft (VG) „Oberes Sprottental“ für weitere sechs Jahre ernannt. Für sie beginnt am 1. Dezember 2010 die neue Amtszeit.

Im Beisein einiger Bürgermeister der VG vereidigte Landrat Sieghardt Rydzewski die VG-Vorsitzende und wünschte ihr für ihre weitere Tätigkeit viel Erfolg. Manuela Barth vertritt eine funktionierende Verwaltungsgemeinschaft, führt sie mit Sachkenntnis und ohne öffentliches Spektakel. In der VG ist in den letzten Jahren eine Menge geschafft worden, dies zeigt, dass es im ländlichen Raum gut funktionierende Strukturen gibt und die Verwaltungsgemeinschaft ein echter Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger im Sprottental ist. Der Ernennung ging ein Beschluss der Gemeinschaftsversammlung - unter

Verzicht einer Ausschreibung - in dem die VG-Vorsitzende wiedergewählt wurde, voraus.

Für die 47-jährige Manuela Barth, die bereits seit 1999 Vorsitzende der VG „Oberes Sprottental“ ist, beginnt Anfang Dezember ihre 3. Amtsperiode.

Zu den Mitgliedsgemeinden der VG gehören Heukewalde, Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten mit derzeit 4.351 Einwohnern.

Text: SiMa,

Foto: Andreas Schröder



Grundsteinlegung für Neubau der Altenburger Berufsfeuerwehr

Altenburg. Zahlreiche Feuerwehrleute eilten am vergangenen Sonnabend zur Großbaustelle im Gewerbegebiet Weißer Berg. Für den Sondereinsatz gab es einen erfreulichen Anlass: die feierliche Grundsteinlegung für den Feuerwehr-Neubau. Bekanntlich wird an der Remsaer Straße auf einem rund 10.000 Quadratmeter großen Baugrundstück ein Millionenprojekt verwirklicht. Der Neubau soll künftig als zentraler Feuerwehrstützpunkt dienen. Oberbürgermeister Michael Wolf begrüßte die vielen Gäste und erinnerte in seiner Rede daran, dass es ein langer Weg bis zur Grundsteinlegung gewesen sei. Mit dem Neubau zeige die Stadt, dass sie bereit sei, weit über die Stadtgrenzen hinaus Verantwortung zu übernehmen. Dank des modernen Stützpunkts könne die Berufsfeuerwehr den wachsenden Anforderungen gerecht werden. Das Stadtoberhaupt betonte zugleich, dass es auch künftig nicht ohne die Freiwilligen Feuerwehren gehen werde. „Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist das wichtigste Eh-



Kreisbrandinspektor Uwe Engert (links) sowie Oberbürgermeister Michael Wolf während der Grundsteinlegung

renamt überhaupt“, so der Oberbürgermeister. Höhepunkt der Grundsteinlegung, die der Oberbürgermeister gemeinsam mit dem Chef der Berufsfeuer-

wehr, Thomas Wust und Kreisbrandinspektor Uwe Engert vornahm, war das Versenken einer Kartusche im Fundament. In der Metallhülle waren zuvor der Stadtratsbeschluss zum Neubau, ein Leitbild der Stadt, eine Osterländer Volkszeitung vom Tage und ein aktuelles Amtsblatt der Stadt deponiert worden.

Der aufwändige Neubau wird voraussichtlich rund 4,8 Millionen Euro kosten. An der Finanzierung beteiligen sich sowohl der Freistaat Thüringen als auch der Landkreis Altenburger Land. Das Gros der Summe, rund 2,7 Millionen Euro, steuert die Stadt aus Eigenmitteln bei.

Die Nutzfläche des neuen Feuerwehrgebäudes wird rund 2.500 Quadratmeter betragen. Allein die Nutzfläche der Fahrzeughalle wird etwa 840 Quadratmeter messen. Die neue Fahrzeughalle ist so dimensioniert, dass bis zu 14 Feuerwehrfahrzeuge darin Platz finden werden. Feuerwehertechnische Lager und Werkstätten, Verwaltungsräume, der Sozialbereich sowie der rund 16 Meter hohe Schlauchturm schließen sich unmittelbar an die Halle an. Zur Außenanlage wird ein Übungshof gehören.

Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass die Bauarbeiten im Dezember des nächsten Jahres im Wesentlichen abgeschlossen sein werden. Zurzeit befindet sich die Berufsfeuerwehr bekanntlich noch am Standort in der Münsaer Straße 8. Die Freiwilligen Feuerwehren nutzen Objekte in der Käthe-Kollwitz-Straße 63 und in der Poststraße 5. Abgesehen von der teilweise schlechten Bausubstanz werden Raumaufteilung und Größe der bestehenden Gebäude gültigen Standards nicht mehr gerecht.

Text und Fotos: Christian Bettels, Stadtverwaltung Altenburg



Die finanzielle Beteiligung am Neubau der Berufsfeuerwehr Altenburg zählt zu den größten Vorhaben des Landkreises der letzten Jahre; der finanzielle Zuschuss des Landkreises beträgt 810.000 Euro.

„De Kengerschar“ auf Landpartie - Projekt bringt Nachwuchs Traditionen nah

Nischwitz. Im Rahmen der Vorbereitung des Deutschen Trachtenfestes 2012 im Landkreis Altenburger Land wurde durch die Akteure - den Verein Altenburger Bauernhöfe e. V., die Stadt Altenburg und den Landkreis - ein Kinderprojekt ins Leben gerufen, das die Nachwuchsarbeit in punkto Heimat- und Traditionspflege fördern und unterstützen soll. Und weil das Verstehen vor allem bei Kindern immer einher geht mit dem "Begreifen", steht das Mitmachen für Kindergärten und Grundschulen bei diesem Projekt im Vordergrund.

Bei einem Besuch auf dem Bauernhof des Vereins Altenburger Bauern-

höfe in Lehma können die Jungen und Mädchen eine Altenburger Tracht anprobieren, bäuerliche Gerätschaften anschauen, die Nachtwäsche der Altenburger Bauern bewundern, alte Spiele erproben, das Zählen von Kartoffeln, Möhren und Rüben in Altenburger Mundart probieren, ein echtes Altenburger Hornt bestaunen, Kutschen betrachten und reinklettern und vieles mehr. Zur Stärkung nach so viel Aufregung gibt es natürlich eine Kostprobe einer echten "Altenburger Fettbemme".

Alternativ gab es auch einen Besuch der Arbeitsgruppe mit jeder Menge Trachten und Ausrüstung aus Zeiten

von Urgroßmutter und Urgroßvater vor Ort in der Einrichtung wie am 10. November 2010 im Kindergarten Nischwitz.

Das Projekt stieß bisher auf großes Interesse, denn schon 16 Kindergärten und zwei Grundschulen haben sich für dieses Angebot angemeldet. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel der Stadt Altenburg, des Vereines Altenburger Bauernhöfe und des Thüringer Kultusministeriums.

Susanne Stützner, Referat Kultur Stadt Altenburg

Angela Kiesewetter-Lorenz, Fachdienst Bürgerservice

und Kultur

Fotos: Hans Jürgen Fischer, LRA



Altenburger Land demonstriert vor dem Landtag für den Erhalt des Leipzig-Altenburg Airports

Erfurt. Rund 400 Bürgerinnen und Bürger aus dem Altenburger Land folgten am 12. November 2010 dem Aufruf der Bürgerinitiative „Zukunft für das Altenburger Land“ zu einer Protestkundgebung in die Landeshauptstadt zur Rettung des Leipzig-Altenburg Airports.

Grund hierfür war, dass die Thüringer Landesregierung plant, dem Flughafen ab 2011 keine finanzielle Unterstützung mehr zu gewähren. Unter den Protestteilnehmern waren neben den beiden Geschäftsführern und Mitarbeitern des Leipzig-Altenburg Airports der Landrat und Aufsichtsratsvorsitzende, alle fünf Landtagsabgeordneten des Landkreises, viele Bürgermeister sowie Politiker des Landkreises, Vertreter der Bürgerinitiative, Unternehmer sowie Bürgerinnen und Bürger der Region. Vor dem Erfur-

ter Landtag bezogen die Demonstranten Stellung und entrollten ihre Plakate mit den Aufschriften: „Das Maß ist voll, Frau Lieberknecht“, „Warum Opel und nicht wir“, „Altenburg ist auch Thüringen“ oder „300 Arbeitsplätze sind in Gefahr“. Zugleich übergab der Sprecher der Bürgerinitiative, Helge Klein, Thüringens Verkehrsminister Christian Carius eine CD mit 8.000 Unterschriften.

Außer der Ankündigung, 250.000 Euro für die kommenden fünf Jahre zahlen zu wollen, hatte der Minister keine finanziellen Zusagen im Gepäck, lud jedoch Helge Klein, Landrat Sieghardt Rydzewski sowie weitere Verantwortliche anschließend zu einem Gespräch, über dessen Inhalt Stillschweigen vereinbart wurde.

Text: SiMa
Fotos: Jörg Seifert



Minister Carius sprach zu den ca. 400 Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis, die vor dem Thüringer Landtag in Erfurt für die Zukunft des Leipzig-Altenburg Airports demonstrierten. Dies sorgte bei den Medien für reges Interesse.

Beiratssitzung der Volkshochschule Volker Kunz als neues Mitglied berufen

Altenburg. Am 02. November 2010 traf der Beirat der Volkshochschule (VHS) Altenburger Land zu seiner turnusmäßigen jährlichen Sitzung zusammen. Der Vorsitzende des Beirates, Landrat Sieghardt Rydzewski, der die Sitzung leitete, berief zugleich Volker Kunz als neues Mitglied.

Damit wird er künftig die Belange der Kursleiter der VHS in diesem Gremium vertreten. Diese wurden bis jetzt durch Gisela Muchow wahrgenommen. Sie kann aufgrund mehrerer beruflicher Verpflichtungen diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen.

Der VHS-Beirat Altenburger Land ist das Bindeglied zwischen Kreistag, Bürgern und der Volkshochschule und berät zu grundsätzlichen Fragen der kommunal verantworteten Erwachsenenbildung. In der

Sitzung am 2. November standen zudem Fragen der inhaltlichen Ausrichtung der Erwachsenenbildung im Zusammenhang mit der Novellierung des Thüringer Erwachsenenbildungsgesetzes zur Diskussion. Die Frage des jetzigen und künftigen Standortes der Volkshochschule in Altenburg, Am Hospitalplatz 6, ist seit längerem im Rahmen der Schulnetzplanung des Landkreises entschieden und wurde durch den Auszug des Friedrichgymnasiums in den Sommerferien endgültig bestätigt. In diesem Zusammenhang wurde über erste Schritte beraten, das Gebäude und die Unterrichtsräume für die VHS-Kursteilnehmer in einen angemessenen Zustand zu versetzen.

Gudrun Pfeiffer,
Leiterin der Volkshochschule

Geschichten aus dem Altenburger Land Aufruf zum 14. Literaturwettbewerb

Landkreis. Liebe Schülerinnen und Schüler, der Landkreis Altenburger Land ruft zum mittlerweile 14. Literaturwettbewerb auf, welcher sich in diesem Schuljahr wieder an alle Schüler der 1. bis zur 12. Klasse aller Schularten richtet.

Gesucht werden Geschichten aus dem Altenburger Land. Bitte erzählt über Begegnungen mit Menschen in der Region, Entwicklungen in Eurem Heimatort, erzählt Geschichten wie Ihr Euch das Leben Eurer Vorfahren vorstellt oder entwickelt die Phantasie, wie die Zukunft hier aussehen kann.

Einreichen könnt Ihr Geschichten mit Umfang bis zu fünf Seiten (A4) oder Gedichte (max. drei), die mit literarischen Mitteln Gedanken, Erlebnissen, Wünschen, Träumen, Gefühlen und vielen anderen ausdrü-

cken. Bitte reicht Eure Texte (nicht vergessen: Name, Anschrift, Alter, Schule und Klasse) **bis zum 31. März 2011** beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Bürgerservice und Kultur, in der Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder persönlich direkt im Bürgerservice oder per E-Mail an kultur@altenburgerland.de ein.

Eine sachkundige Jury wird alle Texte lesen. Die Preisverleihung findet wieder im Rahmen einer Literaturwerkstatt statt, die von Schriftstellerin Elisabeth Dommer geleitet wird. Wir warten schon alle gespannt auf Eure Beiträge. **Alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.**

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Bürgerservice
und Kultur

Große Erfolge für Schüler der Musikschule Altenburger Land

Bad Sulza. Am 6. und 7. November fand der Musikwettbewerb anlässlich der Bad Sulzaer Musiktage statt. Dieses jährlich stattfindende Vergleichsvorspiel ist ein bundesweit ausgeschriebener Wettbewerb. Insgesamt 6 Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Altenburger Land vertraten unseren Landkreis sehr würdig und kehrten mit folgenden Erfolgen und Ergebnissen nach Hause zurück:

Fach Gitarre:

Mariana Strauß, Prädikat: „Mit gutem Erfolg teilgenommen“
Benny Ostaschinski, Prädikat: „Mit gutem Erfolg teilgenommen“
Beide Schüler werden in der Gitarrenklasse von Petra Hetzel unterrichtet.

Fach Violine:

Luise Beyrer, Prädikat: „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“
Nancy Langer, Prädikat: „Mit sehr



Elias Ledig erzielte den 1. Preis im Fach Viola Fotos (2): Musikschule

gutem Erfolg teilgenommen“
Diese Schülerinnen stammen aus der Violinklasse von Holger Runge.

Kim Winter, Prädikat: „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“, **2. Preis**
Kim Winter ist Schülerin von Ines Ludwig.

Fach Viola:

Elias Ledig, Prädikat: „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ **1. Preis**
Elias Ledig wird von Holger Runge unterrichtet. Elias Ledig war darüber hinaus nominiert, zum Preisträgerkonzert am 13. November in Bad Sulza aufzutreten.

Die Schulleitung gratuliert allen Schülern zu den großartigen Erfolgen recht herzlich. Ebenso gilt der Dank allen Lehrkräften sowie den Korrepetitoren Frau Friedrich, Frau Linke und Herrn Beyrer.

Brigitte Gärtner,
Schulleiterin



Kim Winter während ihres Violinenspiels

BdV Regionalverband Altenburg feiert Weihnachten

Landkreis. Der BdV Regionalverband Altenburg lädt alle Heimatfreunde zu den diesjährigen Weihnachtsfeiern recht herzlich ein:
Mittwoch, 24. November 2011
14:00 Uhr Starkenberg, Gaststätte Linde
Mittwoch, 01. Dezember 2011
14:00 Uhr Altenburg, Ratskeller, Bürgersaal, Weihnachtsfeier sowie Brauch- und Volkstumsnachmittag

Dienstag, 07. Dezember 2010
14:30 Uhr Meuselwitz, Eisenhammer, Heymer-Pilz-Straße 7
Mittwoch, 08. Dezember 2010
14:00 Uhr, Ortsverband Gößnitz, F.-Ludwig-Jahn-Halle, Freiheitsplatz
Donnerstag, 09. Dezember 2010
14:00 Uhr Lucka, AWO, Bischofsweg.
Helmut Schönwald,
Vorsitzender BdV,
Regionalverband Altenburg

Einblicke in die Welt der Schlafmäuse Buchvorstellung zur heimlichen Welt der Haselmaus



Foto: Karl-Friedrich Abe

Altenburg. Im Rahmen der „Großen Nussjagd in Thüringen“, stellt der Dipl. Biologe Sven Büchner, am **30. November um 17:00 Uhr im Naturkundlichen Museum Mauritianum** in Altenburg sein Erstlingswerk „Die Haselmaus“ vor. Das Buch ist aus der Reihe „Die Neue Brehm-Bücherei“ im Herbst erschienen und gibt Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Haselmaus. Haselmäuse sind nur daumengroß, scheu, nachtaktiv und meist verraten nur die Fraßspuren ihre Anwesenheit. Sie gehören wie der Siebenschläfer und der Gartenschläfer zur Familie der Bilche bzw. Schlafmäuse. Haselmäuse zählen zu den Charakterarten für artenreiche Wälder und Gehölze und sind durch die Zerstörung und Zerstückelung ihrer Lebensräume immer seltener geworden. Voraussetzungen für den Schutz der kleinen Schlafmaus sind genaue Kenntnisse über ihre Biologie und Lebensweisen. Sven Büchner, einer der Autoren des Werks, wird Einblicke in die Lebensweisen der Haselmaus geben und Wissenswertes über die Verbreitung des kleinen Bilches berichten. **Alle Haselmausinteressierte sind zu diesem spannenden Ereignis herzlich eingeladen.** Die Veranstaltung bildet einen weiteren Höhepunkt in der zweiten Runde des Projektes „Große Nussjagd in

Thüringen“. Mit dem Projekt möchten der NABU und NAJU Thüringen in Kooperation mit dem naturkundlichen Museum Mauritianum das Vorkommen der Haselmaus in Thüringen erforschen und sich für den Schutz ihres Lebensraumes einsetzen.

Solange draußen jetzt noch kein Schnee liegt, werden alle interessierten Kinder und Erwachsenen aufgefordert, unter Haselnusssträuchern angeknabberte Haselnüsse zu suchen. Die Nüsse werden von Experten ausgewertet und anhand der Fraßspuren wird festgestellt, um welches Tier es sich handelt. Besonders geeignet ist

die Aktion für Kindergärten und Schulen. Anregungen und Tipps zur Durchführung einer Nussjagd mit Kindern sind in den umweltpädagogischen Materialien auf der Internetseite des Projektes zu finden.

Nähere Infos und das Faltblatt zur Aktion erhalten Sie beim NABU Thüringen, Leutra 15, 07751 Jena, Telefon: 03641 605704, E-Mail: Lgs@NABU-Thueringen.de und auf der Internetseite zur Aktion www.Nussjagd-Thueringen.de.

Susanne Pleuse,
NABU Landesverband Thüringen



Ansprechpartner für die Nussjagd:

Schlaumaus Susanne Pleuse
Parkstraße 1a, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 890305
Handy: 0176 24033193
E-Mail: Schlaumaus@NABU-Thueringen.de

Kreatives - getöpfert, geschnitten, gehäkelt, gedruckt

Neue Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes zeigt Arbeiten verschiedener Künstler



Altenburg. „Kreatives - getöpfert, geschnitten, gehäkelt, gedruckt“ - Unter diesem Motto wird am **Dienstag, dem 30. November 2010, 17:00 Uhr im den Lichthof des Landratsamtes** Altenburger Land, Lindenaustraße 9 die letzte Ausstellung für dieses Jahr eröffnet.

Gezeigt werden verschiedene Töpferarbeiten von Bettina Martin, Posterstein, moderner Schmuck und experimentelle Drucktechniken von Elke Sieg, Bohra, und Scherenschnitte des Freundeskreises Sche-

renschnitt Schmölln.

Gerade in der beginnenden Vorweihnachtszeit soll diese Ausstellung zum kreativen Basteln anregen und den weniger Geübten die Gelegenheit bieten, einzelne Ausstellungstücke käuflich zu erwerben.

Bettina Martin

Die Malerin und Töpferin lebt seit Dezember 2002 mit ihrer Familie auf dem Auenhof in Posterstein und sucht immer wieder die Verbindung zwischen Natur und Kunst. Dies

spiegelt sich in dem liebevoll gestaltetem Kräuter- und Bauerngarten, Keramiken mit Pflanzen und Naturmotiven, aber auch in ihrem Wissen zu Kräuter- und Heilkunde und Kursen zu Leib und Seele wieder.

Elke Sieg

Schon in der Zeit von 1987 bis 1992 bildete sie sich im Kunstverein unter Leitung des Dresdner Künstlers Fred Walther weiter und arbeitet seit 1999 freiberuflich auf dem Gebiet Malerei/Grafik, Publizistik und Präsentationen. Von 2000 bis 2001 absolvierte sie ein Fernstudium an der Axel-Anderson-Akademie Hamburg im Fach Belletristik.

Freundeskreis Scherenschnitt Schmölln

Unter der künstlerischen Leitung von Luise Neupert hatte sich 1983, in Regie des Kulturbundes Schmölln, ein Kreis von ca. 10 Frauen zusammengeschlossen, die noch heute mit viel Liebe zum Detail, genauer Beobachtungsgabe und natürlich spitzer Schere ihrem gemeinsamen Hobby, dem Scherenschnitt, nachgehen.

Text und Foto:
Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Bürgerservice
und Kultur

Ausstellung „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ in Altenburg

Altenburg. Die internationale Wanderausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“ ist vom **25. November bis 21. Dezember 2010 im Friedrichsgymnasium** in Altenburg zu Gast. Dort kann sie **montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr** von interessierten Einzelpersonen, Schulklassen und Gruppen besucht werden. Für Schulklassen und Gruppen wird es ein besonderes Angebot geben: Sie können eine Begleitung durch die Ausstellung buchen, die von jungen Erwachsenen ab 16

Jahren angeboten wird. Die Ausstellungsbegleiterinnen und -begleiter werden in einem zweitägigen Seminar des Anne-Frank-Zentrums intensiv auf ihre Rolle vorbereitet.

Anmeldungen für Gruppen nimmt der Kreisjugendring Altenburger Land e. V. unter der Telefonnummer 03447 311175 oder per Mail kjr-abg@web.de entgegen.

Die Ausstellung wird am Dienstag, 23.11.10 um 17:00 Uhr feierlich eröffnet. Erwartet werden Frau Dr. Birgit Klauert, Vizepräsi-

dentin des Thüringer Landtages, Kristin Knitt, Bürgermeisterin der Stadt Altenburg, Thomas Heppener, Direktor des Anne-Frank-Zentrums und zahlreiche Gäste. Das Programm wird gestaltet von den Bühnen der Stadt Gera/Landestheater Altenburg und Jugendlichen aus Altenburger Schulen.

Durch die Bildung eines engagierten Trägerkreises wurde ein begleitendes Rahmenprogramm entworfen.

Heike Kirsten,
Geschäftsführerin Kreisjugendring
Altenburger Land e. V.

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises.

Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

20. November 2010

◆ **14:00 Uhr** Original Naabtal-Duo, Nöbdenitz, Gaststätte Sprottetal

◆ **19:00 Uhr** Mondscheinsauna, Schmölln, Freizeitbad „Tatami“

◆ **20:00 Uhr** Gammel, Zirkel, Ährenkranz - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

◆ **20:00 Uhr** Bürger Lars Dietrich - Schlecht Englisch kann ich gut!, Kosma, Landgasthof

21. November 2010

◆ **11:00 Uhr** Theaterfrühstück zum Weihnachtsmärchen "Schneekönigin", Altenburg, Theater

◆ **14:00 Uhr** Von schönen Prinzessinnen und kühnen Rittern, Familienführung mit Gabriele Heinicke, Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum

◆ **16:00 Uhr** Die Bremer Stadtmusikanten, Altenburg, Jugendkunstschule, Johannisgraben 3 a

◆ **17:00 Uhr** Chormusik mit dem Singkreis Schmölln, Stadtkirche

23. November 2010

◆ **17:00 Uhr** Weihnachtsausstellung (bis 22.12.), 92. Verkaufsausstellung, Kulturbund Altenburger Land e. V., Altenburg, Galerie Friedrich-Ebert-Straße

◆ **20:00 Uhr** Hannes Wader live in concert, Kosma, Landgasthof

24. November 2010

◆ **19:00 Uhr** Kirchen und Kapellen Altenburgs im Mittelalter, Referent: Dr. Marcus Anhalt, Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum

27. November 2010

◆ **13:00 Uhr** Weihnachtsmarkt im Loksuppen (und 28.11.), Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsausstellung: Weihnachtssterne und Erzgebirgskunst (und 28.11.) Gößnitz, Heimatstube, Kauritzer Straße

◆ **17:00 Uhr** Konzert an der Silbermannorgel im Kerzenschein, Friedenskirche Ponitz, Kirche

◆ **20:00 Uhr** Donauwell-Septett Jung und wild aus der Musikhochschule, Altenburg, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

◆ **20:00 Uhr** Herzsche(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

28. November 2010

◆ **14:00 Uhr** Oh es riecht gut, oh es riecht fein... (bis 30.01.2011) Ausstellungseröffnung zu 475 Jahre Bäckerinnung zu Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

◆ **15:00 Uhr** Herzsche(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

◆ **16:00 Uhr** Die Schneekönigin Premiere, Altenburg, Jugendkunstschule, Johannisgraben 3 a

◆ **17:00 Uhr** Bläsermusik - Posanenchor Altenburg, Leitung: Philipp Göbel, Altenburg, Brüderkirche

29. November 2010

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

◆ **19:30 Uhr** THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA DIRECTED BY WIL SALDEN „Evergreens in Swing“, Altenburg, Theater

30. November 2010

◆ **17:00 Uhr** Biologisches Kolloquium, Referent: Sven Büchner - Die Haselmaus, Altenburg, Mauritium, Parkstraße 1

◆ **17:00 Uhr** Freundeskreis Scheerschnitt - Ausstellung, Landratsamt Altenburger Land, Lichthof, Lindenastraße 9

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

03. Dezember 2010

◆ **14:30 Uhr** Weihnachtsmarkt in Schmölln (12.12.), Markt

◆ **16:00 Uhr** Weihnachtsmarkt in Meuselwitz, Innenstadt

◆ **20:00 Uhr** Herzsche(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

04. Dezember 2010

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsmarkt in Meuselwitz, Innenstadt

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsausstellung: Weihnachtssterne und Erzgebirgskunst, Gößnitz, Heimatstube, Kauritzer Straße

◆ **20:00 Uhr** Herzsche(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

05. Dezember 2010

◆ **09:00 Uhr** Vogel- und Kleintiermarkt, Altenburg, Firma Treppentunk, Feldstraße 37

◆ **10:00 Uhr** Naturkunde für Kinder: Schuppen, Federn, Felle..., Altenburg, Mauritium, Parkstraße 1

◆ **13:00 Uhr** Nikolaus auf der Kohlebahn, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsausstellung: Weihnachtssterne und Erzgebirgskunst, Gößnitz, Heimatstube, Kauritzer Straße

◆ **16:00 Uhr** Die Schneekönigin, Altenburg, Jugendkunstschule, Johannisgraben 3 a

◆ **17:00 Uhr** Adventskonzert, Leitung Johannes Dickert, Wurzeln, Ogelpositiv: Dr. Felix Friedrich, Altenburg, Schloss, Bachsaal

06. Dezember 2010

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

07. Dezember 2010

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

08. Dezember 2010

◆ **19:00 Uhr** Die Prärien Nordamerikas und die Sonora-Wüste in Baja California (Mexico), Referentin: Dr. Heike Heklau (Halle), Altenburg, Mauritium, Parkstraße 1

◆ **20:00 Uhr** Schöne Krise aus Deutschland (Premiere) - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

09. Dezember 2010

◆ **20:00 Uhr** Die Dreigroschenopas - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

◆ **20:00 Uhr** Johann König: Total Bock auf Remmi Demmi, Kosma, Landgasthof

10. Dezember 2010

◆ **20:00 Uhr** Die Dreigroschenopas - Kabarett Nörgelsäcke, Göß-

nitz, Dammstraße 3

11. Dezember 2010

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsausstellung: Weihnachtssterne und Erzgebirgskunst, Gößnitz, Heimatstube, Kauritzer Straße

◆ **16:30 Uhr** Melodien zur Weihnachtszeit - Konzert mit dem Gemischten Chor Altenburg, Altenburg, Rathaus

◆ **20:00 Uhr** Die Dreigroschenopas - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

12. Dezember 2010

◆ **10:30 Uhr** Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

◆ **16:00 Uhr** Weihnachtliche Stadtführungen, Altenburg, TourismusInformation - ATI

◆ **16:00 Uhr** Die Schneekönigin, Altenburg, Jugendkunstschule, Johannisgraben 3 a

◆ **17:00 Uhr** Weihnachtskonzert J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I, IV, VI, Leitung: Philipp Göbel, Altenburg, Brüderkirche

13. Dezember 2010

◆ **14:30 Uhr** Adventskonzert: gemeinsames Adventssingen, Stünzhain, Kirche

◆ **17:00 Uhr** Adventskonzert: Schüler der Schmöllner Musikschule musizieren in der Vorweihnachtszeit, Ponitz, Renaissance-schloss

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

14. Dezember 2010

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

16. Dezember 2010

◆ **20:00 Uhr** Kosmaer Weihnachts-Varieté (bis 18.12.), Kosma, Landgasthof

17. Dezember 2010

◆ **18:00 Uhr** Weihnachtliche Stadtführungen, Altenburg, TourismusInformation - ATI

◆ **20:00 Uhr** Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

18. Dezember 2010

◆ **16:00 Uhr** Weihnachtliche Stadtführungen, Altenburg TourismusInformation - ATI

◆ **17:30 Uhr** Konzert zur Weihnachtszeit des Gemischten Chores Altenburg mit dem Heimatchor Kosma, am Klavier: Thomas Wicklein, Altenburg, Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

◆ **20:00 Uhr** Mardi Gras. BB, Sinnbild für 30 Jahre Jazz in Altenburg, Altenburg, Music Hall, Johannisgraben 4

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 26. Oktober 2010

Adventsbasteln im Botanischen Erlebnispfad



Altenburg. Wie jedes Jahr haben mit Beginn der besinnlichen Jahreszeit alle interessierten Bürger die Möglichkeit, im Botanischen Erlebnispfad Altenburg am traditionellen Adventsbasteln teilzunehmen.

Am **25. und 26. November 2010**, in der Zeit von **10:00 bis 16:00 Uhr**, erwartet Sie das Team des Botanischen Erlebnispfad, um gemeinsam mit Ihnen und unter fachlicher Hilfe, Ihr ganz persönliches Adventsgesteck zu fertigen.

Das Basteln findet im historischen Sommerhaus des Gartens statt. Aus Platzgründen ist es jedoch erforderlich, dass jeder Teilnehmer vorab einen Termin unter der Rufnummer: 03447 513253 vereinbart.

Der Kostenbeitrag pro Person beträgt - je nach Größe des Gestecks -

zwischen 3,00 € und 5,00 €. Darin enthalten sind eine Gesteckunterlage (Baumscheibe), die passende Steckmasse sowie das Tannengrün. Ihr persönliches Dekorationsmaterial (Kerzen, Schmuck...) bringen Sie bitte selbst mit.

Der Förderverein „Altenburger Botanischer Erlebnispfad“ e. V. würde sich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine friedvolle Weihnachtszeit und für das Jahr 2011 Gesundheit, Freude und Erfolg.

Der Garten, der sich derzeit in der Winterpause befindet, startet voraussichtlich am 01. April 2011 in die neue Saison.

*Dr. B. G. Wolfgang Preuß,
Vorsitzender des Fördervereins*

Werbung

Ein besonderes Erlebnis - weihnachtliche Stadtführung in Altenburg

Die Adventszeit lädt alljährlich nicht nur zum Bummeln und Einkaufen ein. Erleben Sie die abendliche Residenzstadt bei einer weihnachtlichen Stadtführung.



nal Altenburger Ziegenkäse ge-reicht.

Samstags jeweils 16:00 Uhr (27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2010)

Die Führung beginnt mit einem Rundblick vom Bartholomäikirchturm auf die winterliche Altstadt. Dazu gibt es weihnachtlichen Tee und Altenburger Huckelkuchen.

Treffpunkt: Markt 17, Altenburger TourismusInformation
Wir bitten um Voranmeldung unter 03447 551838.

Freitags jeweils 18:00 Uhr (26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2010)
Rundgang bei Laternenschein durch die weihnachtliche Altstadt, dazu wird ein heißer Cocktail und origi-

Unternehmen des Landkreises sind aufgerufen, sich zum Wirtschaftstag 2011 in Naunhof zu präsentieren

Naunhof. Der 5. Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land findet am 17. März 2011 in der Parthelanhalle in Naunhof statt.

Die Veranstaltung richtet sich an regionale Unternehmen und Institutionen. Ziel des Wirtschaftstages ist es, die regionale Zusammenarbeit zu verstärken. „Wir freuen uns, dass der Wirtschaftstag erstmals im Muldental stattfindet“, so Klaus Fischer, Leiter des BVMW-Kreisverbands Landkreis Leipzig. „Hier, wie auch im Altenburger Land, gibt es hochinteressante Unternehmen wie Rothgänger & Seltmann, Naunhof oder die Roland Perchan GmbH, Machern oder Kunststofftechnik Schmölln. Sie leisten Erstaunliches bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte und Verfahren.“

Der Wirtschaftstag bietet allen Unternehmen der Landkreise Leipzig und Altenburger Land die Plattform, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Themenschwerpunkt des Unternehmertreffens 2011 ist „Forschung und Entwicklung – Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen“. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Elektromobilität. „In beiden Landkreisen gibt es Unternehmen, die aktiv an der Entwicklung dieser neuen Generation von Fahrzeugen mitwirken“, sagte Wolfram Schlegel, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung im Landkreis Altenburger Land. „Sie zeigen beispielhaft, wie viel Innovationskraft in den Unternehmen der Region steckt.“ Mit ei-



2010 fand der Wirtschaftstag der Landkreise Altenburger Land und Leipziger Land im Goldenen Pflug in Altenburg statt
Foto: LRA

nem anspruchsvollen Rahmenprogramm will der Wirtschaftstag zum Austausch über das Thema anregen und Handlungsfelder aufzeigen. Als Referentin angefragt ist Prof. Sabine von Schorlemer, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst des Freistaats Sachsen.

Der Wirtschaftstag ist eine Initiative der BVMW-Kreisverbände Landkreis Leipzig und Altenburger Land gemeinsam mit den Landratsämtern Leipzig und Altenburger Land sowie der WILL-Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH. Die Veranstaltung bietet Firmen und Institutionen das Forum, sich zu regionalen Entwicklungen und aktuellen Themen auszutauschen. Erwartet werden ca. 40 Aussteller, die ihr Unternehmen und ihre Produkte präsentie-

ren wollen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an dem Wirtschaftsforum der Region zu beteiligen.

Daniela Bensch,
WILL GmbH

Kontakt, Informationen und Anmeldung:

WILL-Wirtschaftsförderung
Leipziger Land GmbH
Daniela Bensch
Telefon: 03433 209117
Email: d.bensch@will-gmbh.de
www.wirtschaftstag-info.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

gemeinsamer regionaler Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 08. Dezember 2010**, zu folgenden Zeiten statt:

GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr
IHK 09:00 bis 15:00 Uhr
TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, Ratssaal
Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Wolfram Schlegel,
Fachdienst Wirtschafts- und
Tourismusförderung

STÄRKEN vor ORT - Perspektiven im Altenburger Land

Landkreis. Seit zwei Jahren wird das ESF-Programm STÄRKEN vor Ort, in Zusammenarbeit mit



dem Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in unserem Landkreis erfolgreich praktiziert. Nahezu 400 benachteiligte Jugendliche sowie langzeitarbeitslose Frauen im erwerbsfähigen Alter wurden in 20 Mikroprojekten die verschiedenen Möglichkeiten und Chancen ihre Wiedereintritts, sei es in das Berufsleben, in eine Ausbildung oder die Wiederaufnahme eines qualifizierten Hauptschulabschlusses, aufgezeigt. Vereine, Verbände, Kirchgemeinden, Institutionen und engagierte Einzelpersonen fungierten als Projektträger

und nutzen die Fördermöglichkeiten von bis zu 10.000 Euro. Auch im Jahr 2011 werden im Altenburger Land diese Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen. Deshalb findet am **09. Dezember 2010, 16:00 Uhr im Landratsamt Altenburger Land eine Beratung** für Interessierte aus den v. g. Bereichen statt. An diesem Tag wollen wir mit Ihnen Projektideen, Chancen und Möglichkeiten beraten.

Wir bitten um Rückmeldung unter Telefon: 03447 586217 oder per E-Mail an staerkenvorort@altenburgerland.de.

Jörg Seifert,
Koordinator

ExistenzgründerClub Altenburger Land

Altenburg. Der nächste ExistenzgründerClub, die Plattform für Existenzgründer und kleine Unternehmen zum Austauschen von Informationen und Erfahrungen, findet in Schmölln am **25. November 2010 ab 19:00 Uhr im Weidengrundring 3** statt.

Um telefonische Voranmeldung wird unter 034491 62123, per FAX: 034491 62097 oder E-Mail info@Quality-TCS.de - gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Motto lautet: „Zusammentref-

fen und miteinander reden, sich austauschen, voneinander lernen, Neues erfahren und sich bei Bedarf gemeinsam weiterbilden“

Thema des Abends:

- Neue Kunden finden
- Wege zur Kundenakquise
- Kunden in Gruppen einteilen
- Ist der Kunde König?
- Fragen und Diskussionen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Karina Nitzsche,
Fachdienst Wirtschafts- und
Tourismusförderung

Endspurt für junge Forscherinnen und Forscher

Landkreis. Der Anmeldeschluss für „Jugend forscht“-Projekte rückt immer näher. Wer 2011 bei Jugend forscht dabei sein will, sollte sich beeilen. **Nur noch bis zum 30. November 2010** können sich Jungforscherinnen und Jungforscher für die Teilnahme an Deutschlands größten Nachwuchswettbewerb anmelden. Bis zum 30. November 2010 müssen die Arbeiten bei Jugend forscht in Hamburg registriert sein. **Die Anmeldung kann nur online unter <http://www.jugend-forscht.de> erfolgen.**

Doch besteht kein Grund zur Hektik. Für die Anmeldung reicht es zunächst ein Forschungsthema festzulegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben vorgegebenen Fachgebiete passen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Bis zum 14. Januar 2011 kann dann in der Schule oder zu Hause geforscht und experimentiert werden. Erst dann müssen die Teilnehmer ihre schriftliche Arbeit einreichen.

Sollte bei der Forschertätigkeit ein technisches Gerät benötigen werden, welches an der Schule nicht vorhanden ist, dann hilft der Sponsorenpool

Thüringen gerade in solchen Fällen weiter.

Gefördert wird der Kauf von Geräten

(bis ca. 500 Euro), die zur Anfertigung einer verbindlich zum Wettbewerb angemeldeten Arbeit unerlässlich sind und nicht zur üblichen Ausstattung einer Schule gehören. Nach Präsentation der Wettbewerbsarbeit gehen die beschafften Geräte in Schulbesitz über und können im Rahmen des regulären Unterrichts bzw. für weitere Forschungsprojekte genutzt werden. Anträge können unter: <http://www.jufo-thueringen.de> gestellt werden.

Besonders erfreulich ist, dass dieses Jahr wieder der begehrte **Schulpreis in Höhe von 250,- Euro** für Schulen mit 4 und mehr ausgestellten Projekten vergeben werden kann. Für die Jugend forscht Schule 2011 steht ein Sonderpreis von 1000,- Euro zur Verfügung.

Der 17. Regionalwettbewerb Jugend forscht wird am **17. und 18. März 2011 im Kulturhaus in Rositz** stattfinden. Bis dahin wünschen alle Jufo-Macher den jungen Forscherinnen und Forschern viele gute Ideen und Elan bei der Verwirklichung der Projekte.

Bärbel Melzer,
Geschäftsführerin WTC
Altenburger Land e. V.

Unter dem Motto „Hier ist Thüringen“ vertreten vier Landkreise den Freistaat auf der Grünen Woche in Berlin

Landkreis. Die Thüringer Landkreise Altenburger Land, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und Weimarer Land sowie 20 Unternehmen aus ganz Thüringen werden sich im kommenden Jahr erneut mit einem Gemeinschaftsstand bei der 76. Grünen Woche in Berlin präsentieren.

Unter dem Motto: „Hier ist Thüringen“ werben sie in der Zeit **vom 21. bis 30. Januar 2011** in Halle 22 a für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie und den Tourismus im Freistaat.

Enttäuscht zeigte sich Landrat Sieghardt Rydzewski über die Absage des Thüringer Landwirtschaftsministers an seine Amtskollegin Martina Schweinsburg, trotz vielfacher Vorankündigungen sich nun doch nicht an einem Gemeinschaftsstand zur Grünen Woche zu beteiligen.

„Ich finde es sehr schade, dass die Gelegenheit, den Freistaat Thüringen auf der größten Verbrauchermesse der Welt zu vertreten, weiterhin nur auf den Schultern von vier Landkreisen lastet. Dort werden ganz zweifelsfrei Chancen vertan, erfolgreich für die Thüringer Nahrungs- und Genussmittelindustrie, aber auch für den Tourismus zu werben. Ich hoffe, das wird irgendwann doch noch mal besser“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski.

Die Vorbereitungen für die weltgrößte Ernährungsmesse laufen derzeit auf Hochtouren, damit der mehr als 500 Quadratmeter große Gemeinschaftsstand wirkungsvoll ins Rampenlicht gesetzt wird. Um möglichst viele Gäste anzulocken, erhält jeder Besucher, dank Unterstützung der Vogtlandwerkstätten, ein persönli-

ches Thüringen-Souvenir. Darüber hinaus lädt der Gemeinschaftsstand über den gesamten Zeitraum der Messe täglich ab Mittag bei Thüringer Köstlichkeiten und einem musikalischen Bühnenprogramm zum Verweilen ein.

Der Landkreis Altenburger Land präsentiert sich bereits seit 2004 jährlich auf der Grünen Woche. Von den regionalen Unternehmen werden die Käserei Altenburger Land und die Altenburger Brauerei mit ihren Spezialitäten werben. Außerdem wird es einen Informationsstand des Fremdenverkehrsverbandes Altenburger Land gemeinsam mit der Altenburger Tourismusinformation geben, an dem über die touristischen und kulturellen Angebote im Landkreis informiert wird.

SiMa

Kontakte zwischen Kanada und Deutschland intensivieren

Altenburg. Im Rahmen seines Deutschlandbesuches weilte der Präsident der Kanadisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Toronto, Thomas Beck (im Bild rechts), am 10. November 2010 auch im Altenburger Land. Im Landratsamt in Altenburg traf er sich mit Landrat Sieghardt Rydzewski und dem Wirtschaftsförderer des Landkreises, Wolfram Schlegel. Bei einer Gesprächsrunde ging es vor allem um die Intensivierung wirtschaftlicher Kontakte zwischen Kanada und dem Altenburger Land.

Im Gespräch verwies der Landrat auf die besonderen Vorzüge des Landkreises und warb gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Altenburger Land. Darüber hinaus wurden Mög-

lichkeiten sondiert, um kanadische Unternehmen im Landkreis anzusiedeln bzw. Firmen aus dem Altenburger Land Kontakte zu vermitteln, um auf dem kanadischen Markt zu werben. Unternehmen, die Interesse am kanadischen Markt haben, werden gebeten, sich an den Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung beim Landratsamt Altenburger Land, Telefon: 03447 586-285 zu wenden.

Text und Foto: SiMa

